

Schutz vor „Pfeffer“

Was bedeutet es, in der Welt zu sein, aber nicht weltlich gesinnt zu sein?

MATERIAL

- Schüssel
- Wasser
- schwarzer Pfeffer
- Geschirrspülmittel



Curtis Collins

ALS MITGLIED DER KIRCHE fallen wir auf. Wir trinken zum Beispiel keinen Kaffee oder Tee, wir kleiden uns anständig, haben eine saubere Ausdrucksweise und leben nach dem Gesetz der Keuschheit. Das bedeutet aber nicht, dass die Dinge der Welt einfach verschwinden. Der Satan tut, was er kann, um uns zu versuchen, und wir müssen stets auf der Hut sein (siehe Lehre und Bündnisse 29:39).

Aber wie genau schützen wir uns? Schauen wir uns einen kleinen Versuch mit Wasser, Pfeffer und Geschirrspülmittel an. Am besten führst du diesen Versuch gleich mal mit deiner Familie durch.

Anschauungsunterricht

Füll zunächst eine Schüssel mit Wasser. Das Wasser steht für die Welt, in der wir leben.

1. Streue etwas Pfeffer ins Wasser. Zehn Prisen sollten ausreichen. Der Pfeffer steht für Weltliches wie Versuchungen, Ablenkung oder Sünde. Sprich mit deiner Familie über den „Pfeffer“ in eurem Alltag.
2. Tauche den Finger in die Mitte des Pfeffers im Wasser. Siehst du, wie der Pfeffer an deinem Finger bleibt? Erkläre, dass das so ist, als würde man in der Welt leben und das Evangelium nicht kennen. Ohne dieses Wissen lässt sich nicht so ohne Weiteres feststellen, welche Entscheidungen richtig und welche falsch sind.

Lies diese Aufforderung von Präsident Russell M. Nelson vor: „Es wird in künftigen Tagen nicht möglich sein, ohne den führenden, leitenden, tröstenden und steten Einfluss des Heiligen Geistes geistig zu überleben.“¹

3. Jetzt kommt das Beste! Zieh zuerst deinen Finger heraus und wische den Pfeffer ab. Verstreiche auf deinem Finger eine dünne Schicht Geschirrspülmittel. Das Geschirrspülmittel steht für die schützende Macht des Heiligen Geistes. Was geschieht nun, wenn es an den Pfeffer gerät?
4. Tauche dazu deinen Finger wieder in die Mitte des Wassers. Jetzt siehst du, wie sich der Pfeffer zum Rand der Schüssel hinbewegt. Erstaunlich, oder? Wenn du deinen Finger aus dem Wasser ziehst, merkst du, dass kein Pfeffer dran ist. Man könnte auch sagen: Dein Finger war zwar *im* Pfeffer, aber nicht *voll von* Pfeffer.

Zum Besprechen:

Beachte, dass der Pfeffer trotzdem im Wasser bleibt und dass auch eine Seifenschicht nicht für immer hält. Weltliches wird immer gegenwärtig sein, und den Heiligen Geist als Begleiter zu haben, erfordert beständige und tägliche Anstrengung. Aber solange wir unsere Bündnisse halten, haben wir Schutz aus der Höhe!

Was kannst du tun, um den Schutz durch den Heiligen Geist bei dir zu haben?

ANMERKUNG

1. Russell M. Nelson, „Offenbarung für die Kirche, Offenbarung für unser Leben“, Frühjahrs-Generalkonferenz 2018, *Liahona*, Mai 2018, Seite 96



ILLUSTRATIONEN VON DAVID HABBEN